

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 26.04.2017

Anwesenheit

Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Vedder, Prof. Lüdeling, Prof. Egg, Prof. Martus, Prof. van der Eijk (Nachrücker), Prof. Knauer, Frau Trigoudis, Frau Braum, Frau Dr. Mihan, Herr Fehrmann, Frau Døssing, Frau Preußner (Nachrückerin)

Gäste

Dr. Gollmer, Dr. van Mörbeck, Dr. Schlachter, Dr. Wapenhans, Prof. Meyer, Prof. Kipf, Prof. Breidbach, Prof. Waltereit, Dr. Feulner, Frau Hausmann

Dauer der Sitzung: 10.30 Uhr bis 11.37 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Fakultätsrates vom 15.02.2017
4. Mitteilungen der Dekanin
5. Beschluss über das Lehrangebot im Sommersemester 2017 (<https://agnes.huberlin.de/lupo/rds?state=wtree&search=1&trex=step&root120171=119792|119700&P.vx=kurz>)
6. Prüfungszeiträume und Fristen
7. Bestellung eines Mitglieds für den Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik
8. Weiterführung des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung (Anlage)
9. Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W1-Professur für Empirie der englischen Sprache (Anlage)
10. Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W2-S-Professur für Romanische Literaturen (Anlage)
11. Einsetzung der Berufungskommission zur Besetzung der W2-S-Professur für Romanische Literaturen
12. Einsetzung der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur Latinistik
13. Einsetzung der Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur Allgemeine Sprachwissenschaft
14. Nachwahl von Mitgliedern für die Gemeinsame Kommission Geschlechterstudien/Gender Studies
15. Verschiedenes

Nicht öffentlich

16. Beschluss über Deputatsminderungen für das Akademische Jahr 2017/18 (Tischvorlage)

Vor Eintritt in die Tagesordnung überreicht die Dekanin Frau Dr. Chiara Thumiger die Urkunde über die Lehrbefähigung für das Fach „Klassische Philologie“.

Die Prodekanin, Prof. Lüdeling, erhält den Fakultätspreis für gute Lehre.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen genehmigt:

- TOP 11 wird vertagt
- TOP 17 nach TOP 15: Bestellung eines weiteren Mitglieds in der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur Spracherwerb und Sprachentwicklung in multilingualen Kontexten
- TOP 18 nach TOP 16: Antrag auf ein Forschungssemester im Wintersemester 2017/18 am Institut für deutsche Literatur

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Fakultätsrates vom 15.02.2017

Das Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 15.02.2017 wird bestätigt.

TOP 4 Mitteilungen der Dekanin

- Die Dekanin begrüßt alle neuen Professor*innen und Gastprofessor*innen im Sommersemester 2017 (Anlage).
- Prof. Lena Rohrbach hat einen Ruf an die Universität Zürich/Basel angenommen und verlässt die Humboldt-Universität zum Wintersemester 2017/18.
- Für Prof. Rohrbach rückt ab sofort Prof. van der Eijk als Mitglied des Fakultätsrates nach. Frau Lobinski wird im Sommersemester 2017 durch Frau Preußner vertreten.
- Die Umbenennung der Philosophischen Fakultät II in Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät ist mit Kuratoriumsbeschluss vom 21.04.2017 erfolgt.
- Die Dekanin berichtet aus der Sitzung des Akademischen Senats am 25.04.2017: Die Hochschulvertragsverhandlungen sind abgeschlossen, die Verträge aber noch nicht unterzeichnet. Es wird ein Kapazitätsausbau im Bereich Lehramt erfolgen, der auch die Fächer Deutsch und Englisch betreffen wird. Die erhöhten Zulassungszahlen ab Wintersemester 2018/19 werden als sehr problematisch eingeschätzt, was Finanzierung, Machbarkeit und Qualität der Ausbildung betrifft. Die Zulassungszahlen für den Bachelorstudiengang Englisch sind schon zum kommenden Akademischen Jahr stark erhöht worden.
- Die Prodekanin informiert über den Fakultätstag am 14.07.2017 um 12:00 Uhr und bittet nochmals um Zusicherung der Teilnahme.
- Die Dekanin weist auf die Ausschreibung des Preises für gute Lehre der Humboldt-Universität hin. Er steht unter dem Thema „Heterogenität als Herausforderung“.

TOP 5 Beschluss über das Lehrangebot im Sommersemester 2017

Mit dem Votum von 12:0:0 beschließt der Fakultätsrat das Lehrangebot im Sommersemester 2017.

TOP 6 Prüfungszeiträume und Fristen

Mit dem Votum von 12:0:0 beschließt der Fakultätsrat folgende Prüfungszeiträume und Fristen im Wintersemester 2017/18:

12.02. bis 24.02.2018

Anmeldung: 06.01. bis 23.01.2018

Rücktritt: 05.02.2018

09.04. bis 20.04.2018

Anmeldung: 06.03. bis 20.03.2018

Rücktritt: 02.04.2018

**TOP 7 Bestellung eines Mitglieds für den Prüfungsausschuss
Germanistik/Skandinavistik**

Dr. Gollmer erläutert die Vorlage.

Mit dem Votum von 12:0:0 bestellt der Fakultätsrat Dr. Clemens Räthel als Nachrücker im Akademischen Mittelbau für den Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik.

**TOP 8 Weiterführung des Interdisziplinären Zentrums für
Bildungsforschung**

Mit dem Votum von 12:0:0 beschließt der Fakultätsrat die Weiterführung des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung.

**TOP 9 Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W1-Professur
Empirie der englischen Sprache**

Prof. Egg erläutert die Vorlage.

Mit dem Votum von 12:0:0 beschließt der Fakultätsrat die Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W1-Professur Empirie der englischen Sprache und den Ausschreibungstext (Anlage).

**TOP 10 Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W2-S-Professur
Romanische Literaturen**

Mit dem Votum von 12:0:0 beschließt der Fakultätsrat die Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W2-S-Professur Romanische Literaturen (Anlage).

**TOP 11 Einsetzung der Berufungskommission zur Besetzung der W2-S-
Professur für Romanische Literaturen**

Der TOP wird vertagt.

TOP 12 Einsetzung der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur Latinistik

Mit dem Votum von 12:0:0 setzt der Fakultätsrat folgende Berufungskommission ein:

- Prof. Dr. Markus Asper (HU, Institut für Klassische Philologie)
- Prof. Dr. Philippus van der Eijk (HU, Institut für Klassische Philologie)
- Prof. Dr. Stefan Kipf (HU, Institut für Klassische Philologie)
- Prof. Dr. Ulrich Schmitzer (HU, Institut für Klassische Philologie)
- Prof. Dr. Ulrike Vedder (HU, Dekanin der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Helmut Pfeiffer (HU, Institut für Romanistik)
- Prof. Dr. Hans Jürgen Scheuer (HU, Institut für deutsche Literatur)
- Prof. Dr. Susanne Muth (HU, Institut für Klassische Archäologie)
- Prof. Dr. Claudia Tiersch (HU, Institut für Geschichtswissenschaften)
- Prof. Dr. Melanie Möller (FU, Institut für Klassische Philologie)
- Dr. Roberto Lo Presti (HU, Akademischer Mitarbeiter, Institut für Klassische Philologie)
- Marcel Thunert (HU, Student, Institut für Klassische Philologie)
- Birgit Dummin (HU, Vertreterin der MTSV, Institut für Klassische Philologie)
- Dr. Friederike Herklotz (HU, Institutsfrauenbeauftragte, Institut für Klassische Philologie)

TOP 13 Einsetzung der Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur Allgemeine Sprachwissenschaft

Mit dem Votum von 12:0:0 setzt der Fakultätsrat folgende Berufungskommission ein:

- Prof. Dr. Ulrike Vedder (HU, Dekanin der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Stefan Müller (HU, Institut für deutsche Sprache und Linguistik)
- Prof. Dr. Wolfgang Hock (HU, Institut für deutsche Sprache und Linguistik)
- Prof. Dr. Silvia Kutscher (HU, Institut für Archäologie)
- Prof. Dr. Michael Cysouw (Universität Marburg)
- Prof. Dr. Malte Zimmermann (Universität Potsdam)
- Antonio Machicao y Priemer (HU, Akademischer Mitarbeiter, Institut für deutsche Sprache und Linguistik)
- Nico Friesenhan (HU, Student, Institut für deutsche Sprache und Linguistik)
- Dr. Barbara Gollmer (HU, Referentin für Lehre und Studium der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät)

TOP 14 Nachwahl von Mitgliedern für die Gemeinsame Kommission Geschlechterstudien/Gender Studies

Mit dem Votum von 12:0:0 befürwortet der Fakultätsrat die Nachwahl folgender Personen für die Gemeinsame Kommission Geschlechterstudien/Gender Studies:

- Janin Afken (Institut für deutsche Literatur)
- Benedikt Wolf (Institut für deutsche Literatur)

TOP 15 Verschiedenes

Der TOP entfällt.

TOP 17 Bestellung eines weiteren Mitglieds in der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur Spracherwerb und Sprachentwicklung in multilingualen Kontexten

Mit dem Votum von 12:0:0 bestellt der Fakultätsrat Prof. Dr. Ulrike Vedder als Mitglied in der Berufungskommission zur Besetzung der W3-Professur Spracherwerb und Sprachentwicklung in multilingualen Kontexten.

Nicht öffentlich

TOP 16 Beschluss über Deputatsminderungen für das Akademische Jahr 2017/18

Mit dem Votum von 12:0:0 beschließt der Fakultätsrat die Deputatsminderungen für das Akademische Jahr 2017/18.

TOP 18 Antrag auf ein Forschungssemester im Wintersemester 2017/18 am Institut für deutsche Literatur

Mit dem Votum von 12:0:0 befürwortet der Fakultätsrat einen Antrag auf ein Forschungssemester im Wintersemester 2017/18 am Institut für deutsche Literatur.

Prof. Dr. Ulrike Vedder
Dekanin

Laura Hausmann
Protokoll

Neue Professor*innen im Sommersemester 2017

Prof. Dr. Richard Waltereit

Institut für Romanistik
Romanische Sprachen (Französisch)

Prof. Dr. Mark-Georg Dehrmann

Institut für deutsche Literatur
Neuere deutsche Literatur mit komparatistischem Schwerpunkt

Prof. Dr. Claudia Stockinger-Martus

Institut für deutsche Literatur
Neuere deutsche Literatur des 19. bis 21. Jahrhunderts

Gastprofessor*innen im Sommersemester 2017

Dr. Nicole Schumacher

Institut für deutsche Sprache und Linguistik
Vertretung „Nachfolge Prof. Handwerker“

Anna Bikont

Institut für Slawistik
Unsold-Gastprofessur

Dr. Torgrim Solstad

Institut für deutsche Sprache und Linguistik
Vertretung Prof. Krifka

Dr. Andreas Bässler

Institut für deutsche Literatur
Vertretung Prof. Scheuer

PD Dr. Katrin Röder

Institut für Anglistik und Amerikanistik
Vertretung Professur Englische und amerikanische Literatur und Kultur mit einem Schwerpunkt in Postcolonial Studies

PD Dr. Bettina Lindorfer

Institut für Romanistik
Vertretung Professur Romanische Sprachen (Italienisch)

Dr. Alexandra Ortiz Wallner

Institut für Romanistik
Vertretung Romanische Literaturen

**Vorlage Nr.
zur Beschlussfassung
für die Sitzung des Akademischen Senats der Humboldt-Universität
am XXX**

1. Gegenstand des Antrags

Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W1-Professur für Empirie der englischen Sprache an der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Anglistik und Amerikanistik

2. Berichterstatterin

Die Dekanin der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Ulrike Vedder

3. Beschlussentwurf

Der Akademische Senat beschließt die Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W1-Professur für Empirie der englischen Sprache. Die Präsidentin der Humboldt-Universität veranlasst die Ausschreibung der Professur.

4. Begründung

In der Sitzung am 26.04.2017 hat der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät mit dem Votum von 12:0:0 beschlossen, die Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe der W1-Professur für Empirie der englischen Sprache zu beantragen.

Das Institut für Anglistik und Amerikanistik verfügt über zwei Professuren im Bereich der englischen Sprachwissenschaft. Die W1-Professur soll die Kerngebiete der englischen Sprachwissenschaft in Lehre und Forschung mittragen und das Arbeitsgebiet durch eine Spezialisierung im Bereich der Grammatik des Englischen aus einer empirischen und datenorientierten Perspektive erweitern. Das unter den Punkten b und c näher erläuterte Stellenprofil der W1-Professur ist in Forschung und Lehre ausdrücklich mit Blick auf das angestrebte Gesamtprofil des Fachgebiets und des Instituts im Kontext der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät formuliert.

a) Derzeitige Arbeitsgebiete der Sprachwissenschaft am Institut

Die zwei vorhandenen Professuren decken bislang den gesamten Bereich der Englischen Sprachwissenschaft ab. Die Professuren erfassen mit ihren zentralen Kompetenzen die Kerngebiete der Grammatik (v.a. Syntax, Morphologie, Semantik und Pragmatik) und stellen diese Gebiete jeweils in einen umfassenden wissenschaftlichen Gesamtzusammenhang (Kognitionswissenschaft und Verarbeitung natürlicher Sprache auf dem Computer). Eine intensive Zusammenarbeit ist vor allem auf dem Gebiet der Syntax und Semantik geplant, in dem beide Professoren durch zahlreiche Publikationen und Forschungsaktivitäten ausgewiesen sind.

b) Forschungsprofil der W1-Professur

Die W1-Professur soll das unter Punkt a skizzierte Forschungsprofil der englischen Sprachwissenschaft ausbauen, indem die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber den Bereich der englischen Grammatik mit einer innovativen empirisch-datenorientierten Ausrichtung (experimentell oder korpusbasiert) verstärkt. Die W1-Professur soll auch zur weiteren Vernetzung innerhalb der Fakultät beitragen, indem die Zusammenarbeit mit den in der Fakultät bereits etablierten Linguistikprofessuren mit empirischer Ausrichtung intensiviert wird (Prof. Dr. Knoeferle, Prof. Dr. Lüdeling, Prof. Dr. Müller).

c) Einbindung der W1-Professur in der Lehre

Die Juniorprofessur ergänzt die vorhandenen professoralen Kompetenzen und erweitert sie um einen bedeutsamen Bereich in der Lehre. Die W1-Professur wird einerseits im Bachelorstudium lehren, wo Kerngebiete der englischen Grammatik vermittelt werden, andererseits im Masterstudium, wo der/die Juniorprofessor/in tätig werden wird, um in der Lehre einen empirischen und datenorientierten Zugang zur englischen Grammatik zu vermitteln.

5. Rechtsgrundlagen

§ 5 (1) Nr. 7 Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin

6. Haushaltmäßige Auswirkungen

Die W1-Professur ist im Stellenplan der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät enthalten. Das für ihre Wiederbesetzung zum 01.04.2018 erforderliche Stellenbesetzungskontingent ist vorhanden.

7. Beteiligung

Rat des Instituts für Anglistik und Amerikanistik

Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät: 26.04.2017

Prof. Dr. Ulrike Vedder
Dekanin

Ausschreibungstext W1-Professur „Empirie der englischen Sprache“

Am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin ist zum 01.04.2018 eine

Juniorprofessur (W1) Empirie der englischen Sprache

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll die Kerngebiete der englischen Grammatik in Lehre und Forschung mittragen und dabei gleichzeitig das Arbeitsgebiet durch eine Spezialisierung im Bereich der Grammatik mit einer empirischen Ausrichtung (experimentell oder korpusbasiert) ergänzen.

In der Lehre sind Veranstaltungen für den Bachelorstudiengang Englisch sowie für den institutsübergreifenden Masterstudiengang Linguistik anzubieten.

Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

Die Bewerberinnen/die Bewerber müssen die Anforderungen für die Berufung zur Juniorprofessorin/zum Juniorprofessor gemäß § 102a des Berliner Hochschulgesetzes erfüllen.

Die Humboldt-Universität zu Berlin strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen aus dem Ausland sowie von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen innerhalb von vier Wochen unter Angabe der Kennziffer **xxx** zu richten an:

Humboldt-Universität zu Berlin
Dekanin der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät,
Prof. Dr. Ulrike Vedder
Unter den Linden 6
10099 Berlin

**Vorlage Nr.
zur Beschlussfassung
für die Sitzung des Akademischen Senats
am XXX**

1. Gegenstand der Vorlage

Antrag auf Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe einer W2-Sonderprofessur für Romanische Literaturen an der Philosophischen Fakultät II, Institut für Romanistik (gemeinsame Berufung mit dem Centre Marc Bloch) für die Durchführung eines ad personam-Verfahrens

2. Berichterstatterin

Dekanin der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät, Frau Prof. Dr. Ulrike Vedder

3. Beschlussentwurf

3.1. Der Akademische Senat beschließt die Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe einer auf 5 Jahre befristeten W2-Sonderprofessur für Romanische Literaturen am Institut für Romanistik (gemeinsame Berufung mit dem Centre Marc Bloch) für die Durchführung eines ad personam-Verfahrens.

3.2. Mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt der Akademische Senat die Präsidentin.

4. Begründung

Auf seiner Sitzung am 26.04.2017 hat der Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät mit dem Votum von 12:0:0 beschlossen, die Einrichtung, Zweckbestimmung und Freigabe einer W2-Sonderprofessur für Romanische Literaturen zu beantragen.

Die Sonderprofessur soll zum einen das Spektrum der Professur für Romanische Literaturen und Vergleichende Literaturwissenschaft ergänzen. Dabei liegt der Fokus vor allem im Bereich der frankophonen Literatur außerhalb Frankreichs, die strukturell am Institut für Romanistik bisher nur marginal vertreten ist. Die S-Professur ist damit auch in der Lehre für den Euromaster Französische und Frankophone Studien von besonderer Relevanz. Darüber hinaus würde die S-Professur eine Brücke bilden zu den Forschungsschwerpunkten der Professur für spanischsprachige Literaturen, wo Konzepte der Postkolonialität und kulturellen Hybridität zu den zentralen Themen gehören. Zum anderen wird von dem Stelleninhaber aufgrund der Verknüpfung sprach- und literarhistorischer Perspektiven eine Stärkung der Wissens- und Wissenschaftsgeschichte sowie der Komparatistik erwartet, womit eine unmittelbare Anschlussfähigkeit an Projekte der Fakultät gewährleistet ist. Das betrifft z.B. das Graduiertenkolleg „Kleine Formen“ und in der Lehre den Masterstudiengang Europäische Literaturen.

5. Rechtsgrundlagen

- § 5 (1) Nr. 7 Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin
- Ergänzungsvereinbarung zur Kooperation des Centre Marc Bloch mit der Humboldt-Universität zu Berlin

6. Haushaltmäßige Auswirkungen

Finanzierung der S-Professur durch das Centre Marc-Bloch

7. Beteiligung

- Centre Marc Bloch
- Rat des Instituts für Romanistik
- Gemeinsame Beratung des Dekanats mit den sieben Institutsdirektor*innen
- Fakultätsrat der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät: 24.06.2017

Prof. Dr. Ulrike Vedder
Dekanin